



Stabkirke Urnes

## Alumni Reise Norwegen - zwischen Fjord und Fjell von der Wikingerzeit in die Moderne

20. bis 30. Mai 2024

Norwegen ist ein Land von ausserordentlicher landschaftlicher Schönheit, einer Vielfalt kultureller Traditionen und zugleich einer modernen Lebensweise. In den dynamischen Städten zeigt sich diese Moderne in neuen Bauten wie der Oper, dem Nationalmuseum oder dem Munch-Museum in Oslo, die auch international für Beachtung gesorgt haben. Bei Fahrten durch die abwechslungsreichen Regionen, in denen das Meer, die Wälder und die Berge (in Norwegen Fjell genannt) nie weit entfernt sind, erschliesst sich eine stets von Neuem faszinierende historische Kulturlandschaft. Sie ist von Spuren der Wikinger, zum Beispiel Runensteinen, und des Mittelalters, etwa den prächtigen Stabkirchen aus Holz, geprägt ebenso wie von Landwirtschaft und Fischerei. Die Reise vermittelt einen Eindruck von zentralen Gegenden dieses grossartigen Landes: Es werden die drei grossen Städte Süd- und Mittelnorwegens Oslo, Bergen und Trondheim mit ihrer je eigenen Topographie, Geschichte, Kultur besucht. Zu den Höhepunkten gehören auch Fahrten mit Fähren auf dem grössten Fjord, dem überwältigenden Sognefjord, und eine Bootsfahrt auf eine kleine, der Westküste vorgelagerte Insel.

### IHRE REISEBEGLEITER:

#### Prof. em. Dr. Jürg Glauser



Nach einem zweijährigen Aufenthalt als Austauschschüler in Island und Maturabschluss dort studierte Jürg Glauser an den Universitäten Zürich, Uppsala, Oslo und Kopenhagen die Fächer Skandinavistik, Germanistik und Europäische Volksliteratur. Von 1989 bis 1994 war er Professor an der Universität Tübingen und danach bis 2017 Ordinarius für Nordische Philologie an der Universität Basel und der Universität Zürich. Zu den Schwerpunkten seiner Forschungsinteressen gehören die Sprachen und Literaturen der skandinavischen Länder, besonders des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Exkursionen mit Studierenden in sämtliche Regionen Nordeuropas – von Grönland bis Karelien und von Jütland bis Lappland – bildeten jährliche Bestandteile seines akademischen Unterrichts.



### Leistungen

- Flüge Zürich – Oslo retour
- Bequemer Bus für die ganze Reise
- Eintritte, Besichtigungen
- 4\* Hotels, 2 Nächte in 3\* Hotel
- Täglich Frühstück, 8 Abendessen, 4x Lunch oder Picknick unterwegs
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation

### Nicht inbegriffen

Getränke, Versicherungen, Trinkgelder, persönliche Auslagen, Mehrkosten durch unvorhersehbare Umstände, die ausserhalb der Kontrolle von rhz liegen.

### Teilnehmerzahl

Mindestens 12, maximal 20 Teilnehmende

### Begleitung

Die Partner\*innen unserer Alumni sind herzlich willkommen.

### Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	4480
Zuschlag Einzelzimmer	CHF	680
Jahresreiseversicherung (sofern keine eigene vorhanden)	CHF	130

### Anmeldung

Bitte benutzen Sie das angehängte Formular.

### Organisation & Kontakt:

rhz-Reisehochschule Zürich  
T. 056 221 68 00  
info@rhzreisen.ch



Die Skyline von Oslo

## Reiseprogramm

### 1. Tag (Mo): Anreise nach Oslo

Nach der Ankunft des Fluges in Oslo um die Mittagszeit erfolgt der Bustransfer zum Hotel Holmenkollen. Dieses liegt etwas erhöht über der Stadt am Rand des weitläufigen Erholungsgebiets Nordmarka. Auf einem ersten Spaziergang vom Hotel aus erkunden wir die nähere Umgebung und besichtigen unter anderem die berühmte Holmenkollen-Skisprungschanze, von der sich ein herrlicher Blick auf die Stadt und den Oslofjord eröffnet.

2 Übernachtungen in Oslo.

### 2. Tag (Di): Norwegens pulsierende Hauptstadt

Am Vormittag steht der Besuch der schönen Museumsinsel Bygdøy mit dem grossen kulturhistorischen Freilichtmuseum und den Schifffahrtsmuseen auf dem Programm. Danach ist der Rest des Tages dem Zentrum der Stadt mit seinen historischen und modernen Gebäuden gewidmet: Wir sehen neben vielen anderen das Königliche Schloss, die Universität, das Nationaltheater, das Parlamentsgebäude aus dem 19. Jahrhundert, das städtische Rathaus und den Vigeland-Park aus dem 20. Jahrhundert sowie das Opernhaus, das Munch-Museum und das Nationalmuseum, die alle in den letzten fünfzehn Jahren er-

richtet worden sind und die für das neue Oslo stehen. An allen diesen Bauten lässt sich auf kleinem Raum die Stadtgeschichte Oslos wie auch Norwegens Entwicklung zu einer eigenständigen Kulturnation hervorragend ablesen.

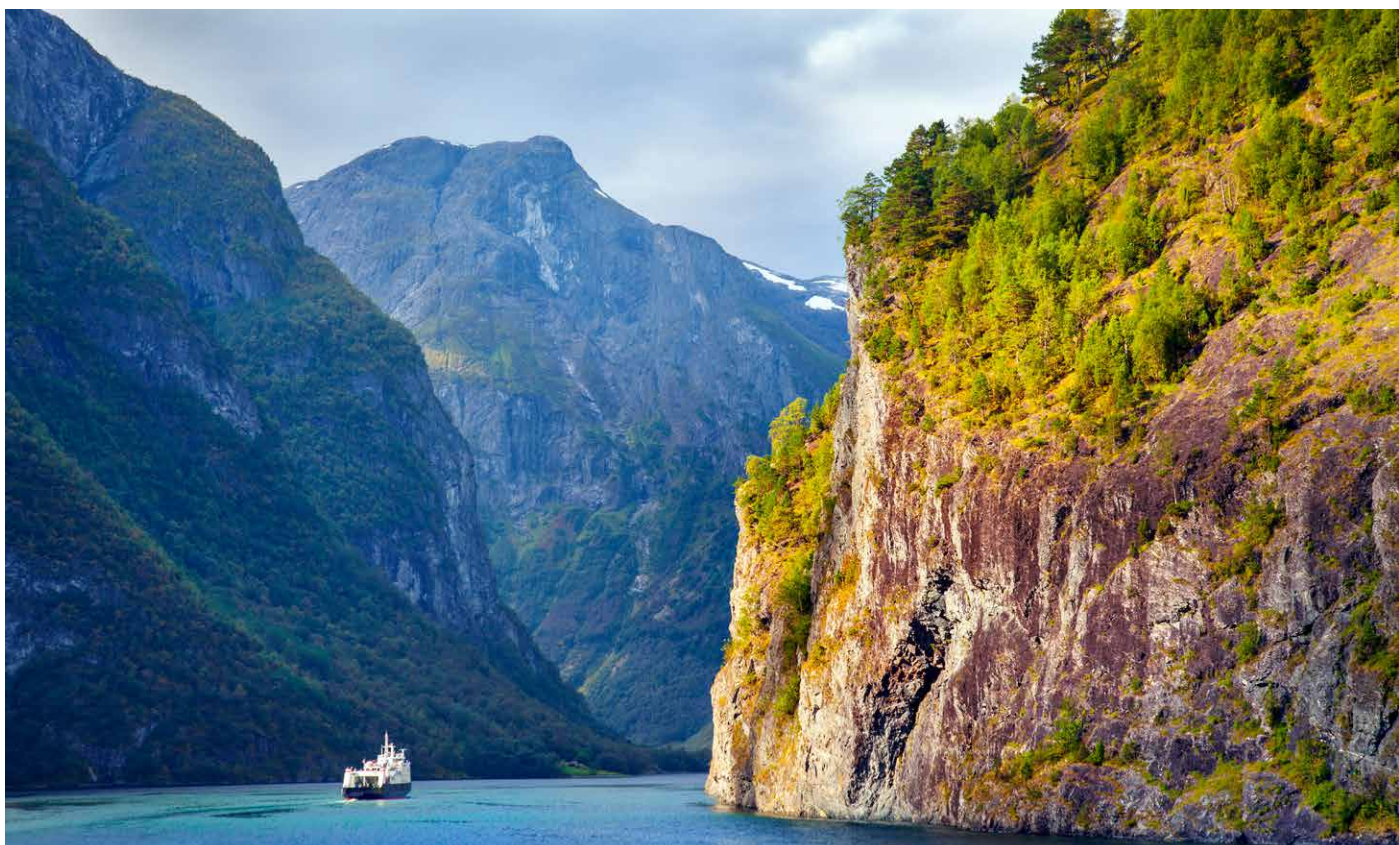
### 3. Tag (Mi): Von Oslo an den Sognefjord

Die heutige Route führt über den alten Königsweg vom Ostland in das Westland. Wir fahren durch Valdres in Oppland, eine der typischen Landschaften Mittelnorwegens, wo wir in Fagernes im interessanten Museum die spezifische Volkskultur erfahren können. Weiter geht es über das rund 1900 hohe Filefjell-Gebirge hinunter in die vom grossen Sognefjord geprägte Landschaft Sogn og Fjordane. In Lærdal besichtigen wir in Borgund eine der am besten erhaltenen Stabkirchen aus dem norwegischen Mittelalter und das moderne Besuchszentrum. Diese grosse, ausserordentlich reich mit Schnitzereien ausgeschmückte Kirche wird in die zweite Hälfte des 12. Jahrhunderts datiert und repräsentiert wegen ihres guten Bewahrungszustandes in herausragender Weise die mittelalterliche Holzbaukunst des Nordens. Nach einer kurzen Fährfahrt über einen Seitenarm des Sognefjord erreichen wir die kleine Siedlung Sogndalsfjøra direkt am Wasser. 2 Übernachtungen in Sogndalsfjøra.



Die Gletscheroper in Oslo





*Auf dem Sognefjord*

#### **4. Tag (Do): An Europas längstem Fjord**

Dieser Tag ist ganz der Landschaft und der Geschichte des Sognefjord gewidmet. Am Vormittag fahren wir mit dem Bus in den idyllischen Weiler Solvorn, wo wir mit einer Fähre über den Lustrafjord nach Urnes übersetzen. Dort gehen wir von der Landestelle eine kurze Strecke zu Fuss den Berg hinauf, wo wir die kleine, ins 11. Jahrhundert zurückreichende Stabkirche Urnes besichtigen. Sie gehört inzwischen zum Weltkulturerbe und ist für viele Interessierte die schönste Kirche ihrer Art in Norwegen. Diese Wertschätzung verdankt sie insbesondere den graziösen Schnitzereien im sogenannten Urnes-Tierstil am Nordportal. Der Nachmittag ist für die Erkundung weiterer Sehenswürdigkeiten an der Nordküste des Sognefjord vorgesehen.

#### **5. Tag (Fr): Vom Sognefjord nach Bergen**

Der morgendliche Bustransfer bringt uns von Sogndalsfjøra zur Hafenanlage im nahen Ort Kaupanger, wo eine kleine Fähr-,Kreuzfahrt' nach Gudvangen beginnt. Die rund zweieinhalbstündige Fahrt führt durch den zum UNESCO-Naturerbe zählenden Nærøyfjord und ist mit Sicherheit eine der schönsten und spektakulärsten Fjordreisen in ganz Norwegen. Vom Schiff aus eröffnen sich wunderbare Ausblicke auf den immer enger werdenden Fjord mit seinen idyllischen Siedlungen, zahllosen Wasserfällen und schroffen Felswänden. Vom Fährhafen Gudvangen geht es danach eine steile Schlucht hinauf nach Stalheim, dessen Aussicht Maler und Touristen seit dem 19. Jahrhundert angezogen hat. Der Weg Richtung Bergen verläuft weiter durch die landschaftlich ebenfalls reizvollen Ge-

genden um Voss. Vor der Ankunft im Hotel steht ein Besuch von Trolldhaugen auf dem Programm: Dieses hübsch auf einer Halbinsel südlich von Bergen gelegene Anwesen aus dem 19. Jahrhundert war lang der Wohnsitz des norwegischen Komponisten Edvard Grieg und seiner Frau. Heute ist Trolldhaugen ein Museum mit einem aktiven musikalischen Programm. Das Hotel in Bergen liegt im alten Teil der Stadt. 2 Übernachtungen in Bergen.

#### **6. Tag (Sa): Die Hansestadt Bergen**

Dieser Tag ist ganz für die Erkundung der zweitgrößten Stadt Norwegens vorgesehen. Bergen wurde im späteren Mittelalter zum wichtigsten Handelsort des Landes, wobei die norddeutsche Hansa eine wichtige Rolle einnahm. Architektonische Spuren der hanseatischen Vergangenheit sind noch heute zu sehen. Die schmucken Häuser der sogenannten Brygge sind das Wahrzeichen Bergens. Im historischen



*Trolldhaugen - Wohnsitz des Komponisten Edvard Grieg*





Aussicht auf Bergen

Zentrum ist neben diesen verwinkelten Holzbauten sowie dem Brygge-Museum die Festung Bergenshus mit der von englischer Architektur inspirierten Håkonshalle aus dem 13. Jahrhundert unbedingt einen Besuch wert. Der lebhafteste Fischmarkt zieht Einheimische wie Besucher immer magisch an. Ebenso hat das moderne Kunstmuseum viel zu bieten.

#### 7. Tag (So): Von Bergen zur offenen Westküste

Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit, einen Spaziergang auf Fløyen, den Hausberg der Stadt mit einer weiten Aussicht über das Meer, zu unternehmen (oder alternativ die Standseilbahn zu benutzen). Die Busfahrt führt dann am späteren Vormittag von Bergen weiter nach Norden und Westen an das offene Meer. Hier begegnen wir weiteren Facetten der westnorwegischen Küstenlandschaft, die das Land wirtschaftlich und kulturell so stark prägt. Bei Ytre Oppedal überqueren wir nochmals den Sognefjord nach Lavik und auch bei weiteren Überfahrten über schmalere Fjorde erleben wir die allgegenwärtige Nähe des Meeres und der Fischerei. Ziel der heuti-

gen Etappe ist die kleine Gemeinde Stad auf der Halbinsel Stadlandet in Nordfjord, südlich von Ålesund. Das Hotel Stad für eine Übernachtung liegt direkt am Wasser.

#### 8. Tag (Mo): Vom Westland ins Trøndelag

Für den Vormittag ist ein Bootsausflug von Selje, einem Ortsteil von Stad, auf die Insel Selja im offenen Meer anberaumt. Diese kleine Insel ist unter anderem deshalb von besonderem Interesse, weil hier die Ruinen einer frühen, mittelalterlichen Klosteranlage zu sehen sind. Auf Selja entstand im 11. Jahrhundert Norwegens erstes Kloster, und die Insel war im Mittelalter ein wichtiger Wallfahrtsort, an dem man das Grab der Heiligen Sunniva besuchte. Sunniva war der Legende nach eine irische Prinzessin, die sich auf die Insel rettete und hier als Märtyrerin starb. Sie ist heute die Schutzheilige Bergens und des Westlandes und die Patronin der Seefahrer. Die Weiterfahrt führt von Stad via Ålesund, Molde und Kristiansund in die Region Trøndelag mit der Stadt Trondheim. Die Strasse bietet oft ausserordentliche Ausblicke auf das Meer. Das Hotel ist ein historisches Gebäude im Zentrum. 2 Übernachtungen in Trondheim.



Fjordlandschaft





*Im Naturpark Dovrefjell*

### **9. Tag (Di): Die alte Königsstadt Trondheim**

Am heutigen Tag geht es um die alte Königsstadt Trondheim, deren Name im Mittelalter Nidaross (Mündung des Flusses Nid) war. Hier entstand schon in der Wikingerzeit ein wichtiger Ort für Handel, Politik und Religion. Nach der Christianisierung des Landes und dem Tod von König Olav Haraldsson dem Heiligen wurde Trondheim das Zentrum des norwegischen Reiches, das sich bis ins Spätmittelalter auch auf die nordatlantischen Inseln erstreckte. Die Kathedrale von Trondheim – Krönungs- und Begräbniskirche der norwegischen Könige – wurde zum Mittelpunkt der Olavs-Wallfahrten, die Pilgerströme aus ganz Nordeuropa hierher brachten. Die mittelalterlichen Bauten, die auch Teile der Altstadt am Fluss und den alten Bischofshof umfassen, sind hervorragend erhalten geblieben und vermitteln einen guten Einblick in die Geschichte der Stadt und des Landes.

### **10. Tag (Mi): Trondheim – Oslo**

Die Fahrt von Trondheim nach Oslo verläuft durch landschaftlich ganz andere Gebiete. Das sogenannte Fjell-Norwegen, das von Gebirgszügen und Hochebenen geprägte Bergnorwegen im Landesinneren. Hier sind es die sagenumwobenen Massive Dovrefjell und Rondane, heute beide vielbesuchte Naturparks, die die bisherigen Eindrücke von Norwegens vielseitiger Natur ergänzen. Unter Umständen kann hier eine kleine, einfache Wanderung durchgeführt werden. Südlich dieser Berge öffnet sich das grosse und fruchtbare Gudbrandsdal. An den Städten Lillehammer und Hamar vorbei erreichen wir Oslo. Übernachtung in Oslo.

### **11. Tag (Do): Rückflug in die Schweiz**

Am Vormittag letzte Möglichkeit, sich nochmals kurz in Oslo umzusehen. Am Mittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Zürich.



*Die Klosterruine auf der Insel Selje*



*Die Kathedrale von Trondheim*

## ANMELDUNG

Norwegen

20. bis 30. Mai 2024

Anrede .....  
Vorname(n)\* .....  
Nachname(n)\* .....  
Strasse / Nr. ....  
PLZ / Ort .....

Telefon privat .....  
Mobiltelefon .....  
E-Mail .....

**\*Bitte schreiben Sie alle Ihre Namen und Vornamen gemäss Reisepass.**

Ich werde begleitet von (Vorname, Nachname, Adresse):

Ich bevorzuge:  Doppelzimmer  Einzelzimmer

.....  
.....  
.....

Ich wünsche keine Annullations- und Extrarückreiseversicherung, da ich bei folgender Gesellschaft versichert bin: .....

Weitere Bemerkungen:  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

.....  
Ort, Datum ..... Unterschrift .....